Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

20.8.1875 (No. 227)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227. Freitag den 20. August 1875.

3.2.

Bekanntmachung.

Der **kunstgewerbliche Unterricht** an der Großh. **Landesgewerbehalle** dahier wird am

18. Oktober d. J.

wieder eröffnet.

Derselbe bezweckt, für die Ausbildung von tüchtigen Meistern und Gehilfen, Modelleuren und Musterzeichnern zu wirken mittelst:

a. Belehrung in den **Grundsätzen der Kunst,** welche bei Gestaltung gewerblicher Erzeugnisse zur Anwendung kommen,

b. Unterweisung in der **technischen Fertigkeit,** Erzeugnisse der Kunstgewerbe nach Vorbild oder nach eigener Erfindung bildlich und plastisch darzustellen.

In diesen Unterricht theilen sich die Herren Professoren Kachel, Moest und Gewerbelehrer Meyer, unter Mitwirkung der Herren Professor Dr. Meidinger, Vorstand der Großh. Landesgewerbehalle, Decorationsmaler Schwarzmann und Holzbildhauer Funke.

Der Unterricht wird in zwei Abtheilungen gegeben:

1. für solche, die sich dem kunstgewerblichen Unterrichte vollständig widmen wollen (ständige Schüler),
2. für solche, welche nur an einzelnen Tagesstunden den Zeichnen- und Modellirunterricht besuchen.

Der Unterricht für die **erste Abtheilung** wird in dreijährigem Curse ertheilt und erstreckt sich auf: architektonische Formenlehre, architektonisches Zeichnen mit Styllehre; geometrisches und Projektions-Zeichnen, Schattenlehre und Perspektive; ornamentales Zeichnen mit Farbenstudien und architektonischen Decorationen, decorative Malerei in Leimfarbe; Entwerfen, Figurenzeichnen, Modelliren in Thon und Wachs; Gypsgießen; Holzschnitzerei; Anleitung zur Herstellung galvanoplastischer Nachbildungen.

Hieran reiht sich der von Herrn Reallehrer Baader ertheilte Unterricht in Realschulfächern, welcher den Zweck hat, die Kenntnisse und Fähigkeiten, namentlich in deutscher Sprache, Rechnen und Geometrie, zu befestigen und zu erweitern.

Der Unterricht für die **zweite Abtheilung** wird an vier Abenden und Sonntag Morgens ertheilt und erstreckt sich auf Ornament- und Figurenzeichnen, sowie Modelliren; vorgerücktere Schüler können auch zur Theilnahme an der Unterweisung im Holzschnitzen und Herstellen galvanoplastischer Nachbildungen zugelassen werden.

Die zum Zeichnen, Malen und Modelliren erforderlichen Materialien, ausgenommen ein kleines Reißzeug, das jeder Schüler mitzubringen hat, werden durch die Anstalt geliefert.

Als Beitrag zu dem damit verbundenen Aufwande hat jeder Schüler für die Zeit vom Beginn bis Ostern 10 Mark, für den Rest des Curses 6 Mark im Voraus zu entrichten.

Ständige Schüler von auswärts, welche sich über ausgezeichnete Befähigung auszuweisen vermögen, können im Falle der Mittellosigkeit angemessene Stipendien zur Bestreitung der Kosten ihres hiesigen Aufenthaltes erhalten. Auch werden an Diejenigen unter ihnen, welche sich durch Fleiß und Fortschritt hervorthun, Preise vertheilt werden.

Vorausgesetzt für die Zulassung zum Unterrichte beider Abtheilungen wird, daß die Bewerber bereits das 16. Lebensjahr zurückgelegt und eine zweiklassige Gewerbeschule mit Erfolg besucht haben oder den Besitz der Kenntnisse und Fertigkeit im Zeichnen, welche an einer solchen erworben werden können, nachweisen.

Anmeldungen ständiger Schüler sind sammt Zeugnissen über die Vorbildung, mit Anschluß von Zeichnenproben, baldigst, längstens aber bis zum Beginn der Schule, an Herrn Professor Kachel an der Großh. Landesgewerbehalle zu richten, welcher auch auf Anfrage jede gewünschte Auskunft ertheilen wird.

Karlsruhe, den 9. August 1875.

Großherzogliches Handels-Ministerium.

Turban.

Meier.

2.2.

Bekanntmachung.

Straßenreinigung betreffend.

In Folge häufig einlaufender Anzeigen wegen Unterlassung des Begießens der Straßen machen wir wiederholt auf die Bestimmung des §. 2 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 8. Februar 1865, dessen Wortlaut wir folgen lassen, aufmerksam.

§. 2.

Im Sommer sind die (gepflasterten und ungepflasterten) Straßen vor dem Kehren mit frischem Wasser zu begießen.

An heißen und trockenen Tagen hat das Begießen zwei Mal des Tages, **Morgens vor 7 Uhr** und **Abends 6 Uhr,** zu geschehen.

Karlsruhe, den 17. August 1875.

Großh. Bezirksamt.

Muth.

Wagner.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Wahlmänner-Ersatzwahlen für die Wahl eines Abgeordneten der Stadt Karlsruhe zur II. Kammer betreffend.

Zufolge der Bekanntmachung des Großh. Ministeriums des Innern vom 11. d. M. in Nr. 37 des Staatsanzeigers vom 16. d. M. und der Verfügung Großh. Bezirksamts hier vom 16. d. M. Nr. 20,700 haben die **Wahlmänner-Ergänzungswahlen** der hiesigen Stadt am

Mittwoch den 1. September d. J.

zu beginnen.

Diese Wahlen finden im großen Rathhaussaale und zwar je zwei an einem Tage statt; die eine Vormittags von 9 bis 1 Uhr, die andere Nachmittags von 3 bis 8 Uhr.

Wie bereits bekannt gegeben, haben die Wahldistricte IV. und V. je zwei Wahlmänner, die Wahldistricte VII. XIV. XIX. XX. und XXIV. je einen Wahlmann zu wählen.

Der **Wahldistrict IV.** umfaßt die Luisen-, Blumen-, Brunnen- und Kreuzstraße, wählt Mittwoch **den 1. September, Vormittags,** und ernennt **zwei** Wahlmänner.

Der **Wahldistrict V.** umfaßt die Karl-Friedrichstraße und den Friedrichsplatz, wählt Mittwoch **den 1. September, Nachmittags,** und ernennt **zwei** Wahlmänner.

Der **Wahldistrict VII.** umfaßt die Durlacherthorstraße, rechte Seite, Ettlinger Land- und Fasanenstraße, wählt am Donnerstag **den 2. September, Vormittags,** und ernennt **einen** Wahlmann.

Der **Wahldistrict XIV.** umfaßt die Langestraße, rechte Seite, von Hausnummer 76 bis 192, wählt am Donnerstag **den 2. September, Nachmittags,** und ernennt **einen** Wahlmann.

Der **Wahldistrict XIX.** umfaßt die Schloßplatz-, Seminar- und Sophienstraße, wählt am Freitag **den 3. September, Vormittags,** und ernennt **einen** Wahlmann.

Der **Wahldistrict XX.** umfaßt die große und kleine Spital- und die Steinstraße, wählt am Freitag **den 3. September, Nachmittags,** und ernennt **einen** Wahlmann.

Der **Wahldistrict XXIV.** umfaßt die Zähringerstraße, linke Seite, und die Wilhelmsstraße, wählt am Samstag **den 4. September, Vormittags,** und ernennt **einen** Wahlmann.

Zur Stimmabgabe werden nur Diejenigen zugelassen, welche in den Wählerlisten aufgenommen sind und zwar nach dem Wohnungsstande vom 1. August d. J. Niemand darf in zwei Districten wählen. Das Wahlrecht wird in Person durch zusammengefaltete Stimmzettel von weißem Papier ohne äußerliches Kennzeichen, ohne Unterschrift ausgeübt.

Die Stimmzettel sind außerhalb des Wahl-Locals mit den Namen Derjenigen, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Vervielfältigung zu versehen.

Die Wahlberechtigten werden hiemit eingeladen, an den für sie oben bestimmten Tagen und Stunden zur Abgabe ihrer Stimmzettel im großen Rathhaussaale zu erscheinen.

Karlsruhe, den 19. August 1875.

Stadtrath.
Schnetzler. H. Roys.

Danksagung.

Von Herrn Banquier K. A. Levis erhielten wir für unsere Anstalt zum ehrenden Andenken seiner sel. Frau ein Geschenk von 100 Mark, wofür wir unsern besten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 18. August 1875.

Der Verwaltungsrath des israel. Krankenhauses.

6.6.

Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen gegen Bürgschaft, sowie gegen Hinterlegung von Werthpapieren. Die Statuten der Gewerbebank sind unentgeltlich bei dem Kassier, Herrn Kaufmann **W. Hofmann,** Karl-Friedrichstraße 15, zu erhalten, bei welchem Anmeldungen für Darlehen jeden Werktag gemacht werden können.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 20. d. M.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in der Langenstraße Nr. 239 gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 doppelter Kleiderschrank, 1 kleiner Weißzeugschrank, 1 eiserner Herd, mehrere Zuckerhüte, 40 Kistchen Cigarren, 1 Fäßchen Häringe, 50 Pfund Seife, 15 Pfund Lichter, 5 Flaschen mit Spirituosen, 1 große Parthie Stearinlichter, 33 Packet Cigaretten, 1 größere Parthie Kaffee in kleinen Resten und sonst verschiedene Specereiwaaren.

Karlsruhe, den 16. August 1875.

2.2. Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Pfänder-Versteigerung.

6.6. Vom 16. bis 20. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 9000 in nachstehender Reihenfolge:

Freitag den 20. d. M.:
Seidezeug, Tuch, Leinwand, Drill und sonstige Ellenwaaren; Kleidungsstücke und Weißzeug.

Karlsruhe, den 14. August 1875.

Leihhaus-Verwaltung.

Oehmdgras-Versteigerung.

3.2. **Montag den 23. August d. J.,** Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Stutensee circa 230 Morgen Oehmdgras öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 20. August l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 2 Kühe;
2) 1 Pianino;
3) 1 französische Bettlade, 1 Kommode und 1 Küchenschrank;
4) 1 Chiffonniere, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank und 1 Winterrock;
5) 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 einthüriger Kasten, 3 Oeldruckbilder und 1 Vogelhecke;
6) 1 Taschenuhr und 1 goldene Kette.

Karlsruhe, den 19. August 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Berichtigung.

In der Zwangsliegenschaftsversteigerungs-Ankündigung der Kohlenhändler Karl Haunz Eheleute in Karlsruhe hat sich ein Schreibfehler eingeschlichen; der Schätzungspreis beträgt nämlich: a. vom Wohnhause nicht 36,000 Mark, sondern 36,000 fl. das sind 61,714 Mark 29 Pfennige; b. vom Bauplatze nicht 2,600 Mark, sondern 2,600 fl. oder 4,457 Mark 14 Pfennige.

Mühlburg, am 17. August 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Verlassenschaftsmasse des Bierwirths Georg Braun von Beiertheim wird der Erbtheilung wegen am
Dienstag den 24. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhaus in Beiertheim nachbeschriebenes Anwesen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L.B.Nr. 80.

12 Are 17 Meter Hofraithe oben im Ort, worauf gebaut ist:

a. ein massiv von Stein erbautes zweistöckiges Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit Balkenkeller;
b. ein von Stein erbauter einstöckiger Seitenbau mit Wasch- und Backküche, Metzig und gewölbtem Keller;
c. ein von Steinriegel gebautes ein und einhalbstöckiges Stallgebäude;
d. eine Scheuer mit Stallung, Holzremise, Schweinställen und Durchfahrt, einerseits die Gemeinde und anderseits Johann Georg Ledermann, vornen die Dorfstraße, hinten der Feldweg. Schätzungspreis . 25,700 Mark.

Mühlburg, am 2. August 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Liedolsheim.

Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden den Ludwig Melters sammtverbindlichen Eheleuten in Liedolsheim die nachverzeichneten Liegenschaften
Samstag den 25. September d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
im Rathhaus zu Liedolsheim öffentlich versteigert

wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. L.-B.-Nr. 285. 3 Are 74 Meter ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schweinställen, Hofraithe und Garten in der Krebsgasse, neben Daniel Butz und Amtsbote Roth, Anschlag . . . . . 2000 M.
2. L.-B.-Nr. 527. 9 Are 39 Meter Herrenacker im Kirchenfeld, neben Karl Friedr. Münzer und Joh. Christoph Roth IV., Anschlag . . . . . 310 M.
3. L.-B.-Nr. 656. 8 Are 33 Meter Acker im Peterloch im Kirchenfeld, neben Ludwig Herbst und Friedrich Heil. Anschlag . . . . . 290 M.
4. L.-B.-Nr. 1310. 19 Are 80 Meter Acker in den kurzen Brechwiesen auf dem Damm, neben der Gemeinde und Adam Friedr. Meinzer, Anschlag . . . . . 200 M.
5. L.-B.-Nr. 2038. 4 Are 55 Meter Auacker auf dem Auteich, neben Gemeinde und Christoph Rau, Anschlag 70 M.
6. L.-B.-Nr. 2044. 9 Are 94 Meter Acker und Wiese auf dem Auteich, neben Christoph Rau und Gemeinde, Anschlag . . . . . 170 M.
7. L.-B.-Nr. 2052. 13 Are 68 Meter Auacker auf dem Auteich, neben Adam Friedr. Wächter II. und Ludwig Wächter, Anschlag . . . . . 300 M.
8. L.-B.-Nr. 3630. 10 Are 93 Meter Acker im Rothacker, neben Martin Seith Erben und Gemeinde, Anschlag . . . . . 260 M.
9. L.-B.-Nr. 4013. 17 Are 7 Meter Acker im Münchfeld auf dem Wald, neben Ludwig Fürniß und Johanna Herbst ledig, Anschlag . . . . . 180 M.

3780 M.

Karlsruhe, den 17. August 1875.
Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Liedolsheim.

Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Ludwig Heil, Maurer in Liedolsheim, die nachverzeichneten Liegenschaften

Samstag den 25. September d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Rathhaus zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Saätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. L.-B.-Nr. 970. 6 Are 44 Meter Acker in der Mittelgewann im Lohfeld, neben Daniel Herbst und Christoph Friedrich Zimmermann, Anschlag . . . . . 200 M.
2. L.-B.-Nr. 418. Die Hälfte von 7 Aren 48 Meter Hofraithe und Hausgarten. Ein einstöckiges Wohnhaus in der Neugaß mit Scheuer und Stallung, Schopf, Hausplatz, Hofraithe und Garten hinter der Scheuer, neben Michael Zimmermann und Christoph Friedrich Roth, Anschlag . . 2520 M.
3. L.-B.-Nr. 1755. Die Hälfte von 10 Area 55 Meter Acker und Wiesen im Gräusam, neben Ludwig Heil ledig und Pauline Stutz ledig, Anschlag . . . . . 85 M.

2605 M.

Karlsruhe, den 17. August 1875.
Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Liedolsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Der Erbtheilung wegen wird

Samstag den 25. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu Liedolsheim nachbeschriebene Liegenschaft, gemeinschaftliches Eigenthum der Karl Ludwig Seith's Kinder von Liedolsheim, öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft

L.-B.-Nr. 209. 4 Are 30 M.: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Garten und Hofraithe, in der Vordergaß, neben Christof Friedr. Rau und Emanuel Rosenthal. Anschlag 3000 M.

Karlsruhe, den 18. August 1875.
J. Meyer, Notar.

Graben.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Philipp Werner in Graben die nachverzeichneten Liegenschaften

Mittwoch den 22. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus zu Graben öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

L.-B.-Nr. 98. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, 2 Schweinställen, und zwar die Hälfte Scheuer gegen Schreiner Christof Friedrich Kammerer, die Einfahrt gemeinschaftlich mit Heinrich Scholl, neben Friedrich Roth und Heinrich Scholl, ferner Hofraum und Bauplatz;
Anschlag . . . . . 850 M.

2.

L.-B.-Nr. 9787. 3 Are 66 M. Gassenacker, neben Christof Weber und Wilhelm Werner;
Anschlag . . . . . 100 M.

950 M.

Karlsruhe, den 17. August 1875.
Der Vollstreckungsbeamte:
2.1. J. Meyer, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Akademiestraße 31 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkov, mit Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller 2c., auf den 23. Oktober zu vermiethen und ebendaselbst im zweiten Stock zwischen 11 und 2 Uhr zu erfragen.

* Brunnenstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Zugehör, an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern 2c., auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Schützenstraße ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil des Waschhauses, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ist zu erfahren Schützenstraße 52 im 2. Stock.

* Sophienstraße 27 ist eine Wohnung (mit Wasser- und Gasleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, bis 23. Oktober billig zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Viktoriastraße 14 ist eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern und aller Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere ist daselbst im 2. Stock des Seitenbaues zu erfahren.

— Werderstraße 10, nächst dem Sallenwäldchen und Vierordisbad, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenstube, Waschkammer und gemeinschaftlichem Garten, Trockenspeicher, Waschküche, vollständiger Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, zum Preis von 350 fl. auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung 2c., ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 53 im 2. Stock.

---

* Beiertheimer Feldweg 9 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, an eine anständige Familie zu vermiethen.

---

* In der Amalienstraße 4 ist im Hinterhaus ein Mansardenzimmer nebst Küche und Keller an ein oder zwei Frauenzimmer auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock des Vorderhauses die zweite Thüre.

6.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermiethen; ebenso eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung auf 23. Oktober. Zu erfragen Werderstraße 12 parterre.

---

* Eine Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 9 Uhr an. Näheres Adlerstraße 31 im untern Stock.

---

*3.1. Kriegsstraße, in schönster Lage, Südseite, ist eine neueingerichtete, elegante Wohnung von 3 größeren und 2 kleineren Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst allen Bequemlichkeiten, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Zwei hübsch möblirte freundliche Zimmer sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Kost sofort zu vermiethen. Näheres Steinstraße 2, 3. Stock.

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1 ist sogleich oder auf 1. September ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

---

* Ein möblirtes Parterrezimmer ist zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

Kriegsstraße 23 sind 2 elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

2.1. Langestraße 155, dem Museum gegenüber, ist sogleich oder auf 1. September ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Zähringerstraße 25 wird im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer sofort für 1 oder 2 Herren vermiethet. Näheres bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

3.1. Zwei unmöblirte, zusammenhängende Zimmer sind Friedrichsplatz 8, eine Treppe hoch, zu vermiethen.

Zwei schöne Mansardenzimmer mit Kochofen sind auf 23. Oktober an zwei ruhige Personen zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

* Ein möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen: Hirschstraße 31 parterre.

---

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist auf 15. September zu vermiethen: Hirschstr. 31 parterre.

Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. Näheres bei J. Müller, Zähringerstraße 71. — Ebendaselbst ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Gas- und Wasserleitung nebst aller Zugehör um den jährlichen Miethzins von 280 fl. auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.1. Ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 63 parterre.

---

* Kronenstraße 4 sind zwei schön möblirte Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. September zu vermiethen.

---

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer in der Nähe des Finanzministeriums ist auf den 1. September oder sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein Zimmer nebst Keller an ein anständiges Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. Näheres Zirkel 13 im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, in der Nähe der Infanteriekaserne, sogleich oder auf 1. September. Zu erfragen Langestraße 211, 2. Stock.

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör nebst Wasserleitung wird auf 1. oder 15. September zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen mit Chiffre D. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer-Gesuch.

Auf 1. Oktober wird ein unmöblirtes, geräumiges Parterrezimmer oder im 2. Stock, zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße, zu miethen gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. abzugeben.

*** Ein Beamter sucht auf 1. Oktober oder früher zwei leere Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, mit Holzplatz im westlichen Stadttheil zu miethen. Anerbieten unter P. P. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.**

Eine anständige Gesellschaft

sucht ein größeres Lokal (nicht Kneiplokal) zu miethen, und wollen gefl. Anträge unter M. N. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 2.2.

Dienst-Anträge.

*2.2. Es wird nach auswärts auf Mitte September oder 1. Oktober in eine große Stadt eine perfekte Köchin gesucht, welche mit Hülfe eines Hausmädchens selbstständig einer herrschaftlichen Küche vorstehen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Frauenvereinsladen Langestraße 201.

2.2. Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

2.2. **Eine deutsche Familie in London sucht sogleich gegen guten Lohn ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und die übrige Hausarbeit verrichten kann. Näheres Sophienstraße 11 im zweiten Stock.**

* Ein Mädchen, welches im Kochen etwas erfahren ist und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Nowacks-Anlage 4 parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 84 im 2. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.4.

4000 fl.

werden auf erste Hypotheke auf ein hiesiges Haus sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Näheres bei J. Brüchle, Zähringerstraße 48.

Ladenjungfer-Gesuch.

Eine in der Kurz- und Weißwaarenbranche durchaus gewandte Ladenjungfer, welche schon längere Zeit in dieser Branche thätig war und gute Zeugnisse besitzt, findet angenehme und dauernde Stelle. Näheres durch J. Müller, Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

Koch- oder Köchin-Gesuch.

Ein **ausgelernter Koch** oder **eine tüchtige Köchin** wird sogleich zu engagiren gesucht. Gehalt für den Winter **20 fl. — Jahresstelle.** Offerten beliebe man direct **Schießstätte Baden-Baden** zu senden.

Zwei Küfer oder Bierbrauer

können sogleich in Arbeit treten zum Wein- und Bierabfüllen und ein Frauenzimmer zum Flaschenschwenken: Spitalstraße 51.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine reinliche Lauffrau wird sofort gesucht: Karlsstraße 31 parterre.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein tüchtiger, gewandter, erster Hausknecht findet sofort Stelle: im Hôtel belle vue zu **Baden-Baden.**

* Ein Hausbursche wird zum Eintritt auf 1. September in eine Restauration gesucht. Näheres bei Weickgenannt, Sophienstraße 65.

Gesucht werden: 1 Hotelküchenbeschließerin, 1 Ladenjungfer, welche schon in einem Papeteriegeschäft servirt hat, 1 Hotelköchin, 1 Gasthofsköchin, bürgerliche Köchinnen, 1 Hotelzimmermädchen, anständige Kellnerinnen in bessere Restaurationen, Kinderfrauen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen und jüngere Kellner. Alles Nähere durch J. Müller, Zähringerstraße 71.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Auf dem Comptoir unseres Engros- und Fabrikgeschäftes ist für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, eine Lehrstelle offen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein anständiger Junge mit guter Schulbildung wird als Lehrling gesucht im Fein-Mechanischen Atelier von **Ferd. Nolten,** Marienstraße 23.

2.1. N.-B. Nr. 2893. **Lehrling-Gesuch.** Ein gesitteter, junger Mensch kann in einer hiesigen **Buchdruckerei** als **Setzer-Lehrling** — wenn er die hiezu erforderlichen Schulkenntnisse besitzt — **Aufnahme** finden, durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen finden: Mädchen, welche kochen und der Hausarbeit vorstehen können, Zimmermädchen, Kellnerinnen.

Stellen suchen: Gasthof- und Herrschaftsköchinnen, Büffetjunfern, Kutscher und Hausknechte.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Stelle-Gesuch.

* Eine Restaurationsköchin, bürgerliche und Herrschaftsköchinnen, 1 Zimmermädchen, Kellner, Hausmädchen, Spülmädchen und zur Aushilfe suchen Mädchen sogleich oder auf den 1. September Stellen durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungs-Gesuch.

*** Eine gewandte Büglerin sucht Beschäftigung im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Zähringerstraße 65 im Hinterhaus im 2. Stock.**

Empfehlungen.

3.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Wielandtstraße 9, 2. Stock.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißnähen und Kleidermachen außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlaufener Hund.

* Ein kleiner, brauner Hund mit weißer Brust, auf den Namen „Finette" hörend, hat sich verlaufen und ist gegen Belohnung Schwanenstraße 10 im 2. Stock abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entflogener Wellenpapagei.

* Am Donnerstag den 19. August entflog aus dem Hause Waldstraße 32 a ein Wellenpapagei. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung.

2.1. **Rohrstühle,**
zwei Dutzend, ganz neue, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Langestraße 42.

Lapins bellier,

ächte (franz.) Zuchthasen, einige Paar Alte trächtige sowie Junge sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 15.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 2 hübsche, fehlerfreie **Pferde,** Grau- und Rothschimmel, 6- und 7jährig, sowie ein Paar elegante **Geschirre:** im Hôtel belle vue zu **Baden-Baden.**

*3.2. Ein **Marktwagen** für Metzger ist billigst zu verkaufen; Ludwigsvorstadt, Flößerstraße 92 in **Rastatt.**

***2.2. Ein eiserner transportabler Kochherd und ein Krautständer sind billig zu verkaufen: Karl-Friedrichsstraße 9 im 3. Stock.**

* Billig zu verkaufen: 2 schöne, große Kommode, 1 Bücherschaft, 1 schönes Bett, 1 Roßhaar- und 1 Seegrasmatratze, Küchen- und Waschtische, Holzböcke und Bettfedern per Pfund 2 fl. 12 kr.: Querstraße 6.

* Eine **Ziehharmonika,** noch gut erhalten, ist Adlerstraße 36 im Hinterhaus zu verkaufen.

Einige leere **Bordeaux-Fässer** sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 4.

* Ein kupfener **Waschkessel** und 3 Paar **Läden** sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 151.

Zu verkaufen: 1 Paar **Lapins** mit 4 Jungen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen sind: 1 Sopha mit 6 gepolsterten Stühlen, 2 französische, Mainzer und tannene Bettladen, Chiffonnieres, Kommode, Küchenschränke, Küchen-, Wasch- und Nachttische und Kanapeegestelle bei Schreiner Riedinger, Durlacherthorstraße 3.

*2.1. Aecht französische **Kaninchen** sind billig zu verkaufen: Bismarckstraße 55 im Garten.

* Ein gut erhaltenes, starkes **Hofthor,** oben rund, 11 Fuß hoch und 8 Fuß 6 Zoll breit, mit gutem Schloß und Riegeln ist billig zu verkaufen. Näheres bei **K. Schmitt & Sohn,** Karlsstraße 32.

Kauf-Gesuche.

* Ein **Hängschild,** circa 1 Meter lang, wird gesucht. Näheres Zirkel 33.

* Es wird sogleich ein kleiner **Wagen** für Kinder zum Ziehen, welcher sich zum Milchabholen eignet, gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 11, 2. Stock.

* Es wird ein gebrauchter **Eiskasten** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 30 parterre.

Zu kaufen gesucht.

2.1. Ein **Brack,** gut erhalten, Verdeck zum Abnehmen, ein- und zweispännig zu gebrauchen, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten unter R. M. 21 postlagernd **Hornberg.**

3.2. **Eine Badwanne**
wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 2, 3. Stock.

Hofhund-Gesuch.

*3.1. Ein gut abgerichteter, großer Hofhund (Weibchen) wird zu kaufen gesucht: Bahnhofstraße 48 im 2. Stock.

Geschäfts-Vermiethung.

2.2. Ein gut renommirtes, in bester Geschäftslage sich befindendes **Specerei- und Delicatessen-Geschäft** ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen an einen tüchtigen Kaufmann zu vermiethen oder zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger Mann erbietet sich, Schülern des Gymnasiums oder des Realgymnasiums gegen mäßiges Honorar Unterricht im **Lateinischen, Griechischen, Französischen** und in der **Mathematik** zu ertheilen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stock, Mittelbau.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Eine Lehrerin (Französin) erbietet sich, den jungen Damen, insbesondere während der Ferienzeit, Unterricht im Französischen und Englischen zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Es wird Jemand gesucht, der gegen mäßiges Honorar übernimmt, einen Knaben Vormittags 2 Stunden in einigen Fächern zu unterrichten. Näheres Nowacks-Anlage 5 im 5. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute

frische Felchen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Goldkarpfen

für Bassins,

Gold- und Silberfischchen

à 50 Pfennig

empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Rhein-Salm

frisch eingetroffen empfiehlt *2.1
Ludw. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffen:

schöner Rheinsalm,
Soles (Seezungen);
vorräthig:
Edelkrebse in verschied. Größen.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Lebensbedürfniß-Verein

empfiehlt 3.2.
Ia neue grüne Kernen.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

---

* **Gutes Kartoffelbrod**
ist jeden Tag frisch zu haben bei Bäcker **Fr. Schweigert,** vormals Nitzhaupt, Zähringerstraße 70.

Duft-Essig.

Dieser Essig ist nur aus reinen Säften tonischer, balsamischer und aromatischer Pflanzen zusammengesetzt und ist erquickender und belebender als das englische Riechsalz und alle Riechmittel ähnlicher Art, welche gegen Schwindel, Ohnmachten, Herzklopfen ꝛc. empfohlen werden. — Im Wasser zur Morgentoilette benützt, genügen einige Tropfen, die Haut in ihrer ganzen Frische zu erhalten und ein halber Flacon in diesem Essig in ein gewöhnliches Bad geschüttet, erzeugt die befriedigendsten Resultate; acht bis zehn Tropfen sind hinreichend, um durch Verdampfung seines Parfüms die verdorbenste Luft zu reinigen und machen ihn seine antimephitischen Eigenschaften zu einem ausgezeichneten Vorbauungsmittel bei ansteckenden Krankheiten und Epidemien.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.
Niederlage in Karlsruhe bei **Th. Brugier.**

Lebensbedürfniß-Verein

empfiehlt 3.2.
Havana-Ausschuß per Stück 4 Pf.,
Manilla-Ausschuß „ „ 6 Pf.

„Eis"

verkauft

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Glänzender Erfolg.

3.1. Australisches **Mottenpulver,** untrügliches Schutzmittel für alle Pelz- und Wollwaaren, **unentbehrlich für Offiziersschabraken, Uniformen und Pferdedecken.** Zu haben in Paqueten à 40 und 60 Pf. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wiederverkäufer auf feste Rechnung lohnenden Rabatt.

3.1. Wichtig und unentbehrlich für **Gärtner** und **Blumenfreunde** ein Pulver zur sofortigen Vertilgung der Blattläuse und Ameisen à Paquet 50 Pfennige. Zu haben bei **Th. Brugier** in Kalsruhe, Waldstraße 10.

Wiederverkäufer auf feste Rechnung lohnenden Rabatt.

Schwedische Zündhölzer

empfiehlt **prima** Waare und Qualität zum Fabrikpreis 12.10.
W. Gutekunst, Werderstraße 12

Seidengrosgrain,

schwarz und in allen Farben
à 2 fl. 12 kr. per Meter für Modistinnen,

Spitzen

für **Rohseiden-Roben,**
à 1 M. per Meter bei
Dertinger, Fasanenstraße 8.

Für Kleidermacherinnen.

3.2. Wegen Aufgabe meines Kurzwaaren-Lagers gebe ich eine große Parthie
Stoff-, Sammt- und **Metall-Damen-Knöpfe** (neuester Pariser Muster)
bedeutend unter dem Selbstkostenpreis.

Bei Abnahme größerer Parthieen bewillige ich besondern Rabatt.

Gustav Föhringer,
Weiß- und Kurzwaaren-Lager,
Waldstraße 22.

Toilette- und Badschwämme

in großer Auswahl und zu herabgesetzten Preisen empfiehlt 3.1.
A. Kiefer.

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- und Wäschegeschäft,
Waldstraße 22.

3.3. Wegen Aufgabe des Artikels

Ausverkauf in Corsettes,

sowie in Kurzwaaren aller Art.

Bade-Hauben.

sehr große von Kautschuk, ausgezeichnete Waare, empfiehlt 3.1.
A. Kiefer.

Empfehlung.

4.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel), auch auf der Maschine gesteppt ¾ Elle hoch, unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Keine Hühneraugen mehr!

*3.3. Die Lime chimique americaine von Beynar, Chemiker in Paris, besitzt die Eigenschaft, jedes Hühnerauge ohne das lästige Anwenden von Messern zu entfernen.

Dieses einfache Instrument, welches auf die schmerzloseste Weise und von jedem angewandt werden kann, kostet per Stück 1 M. 20 Pf.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend Herr **J. Koch,** Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Weinverkauf.

3.2. Reine Oberländer Weine werden sowohl vom Faß wie in Flaschen verkauft:

	die Flasche	der Liter
1873er Bergwein .	40 Pf.	55 Pf.
1874er Eichberger .	55 „	70 „
1872er Zeller Rothwein	80 „	1 M. 3 „

Für die Aechtheit der Weine wird garantirt.

Fr. Beiser,
25 Blumenstraße 25.

Cigarren-Lager

en gros et en détail

Steindecker & Strauß,

Langestraße 156 (im Neubau).

Wir empfehlen hierdurch unser **Engros-Lager** in **Cigarren und Cigaretten** in- und ausländischer Fabrikate, Specialitäten in **Bremer, Hamburger** und **ächt importirten Havana-Cigarren,** und werden uns stets bemühen, unseren geehrten Abnehmern **gute, reelle** und **geschmackvolle** Waare zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Durch vortheilhafte bedeutende Einkäufe sind wir in der Lage, gewiß alle billige Anforderungen zu befriedigen, und unterhalten wir großes Lager von den **billigsten** bis zu den **feinsten** Sorten Cigarren und Cigaretten.

Bei Abnahme von 1 Kistchen à 100 Stück berechnen wir nur die festgestellten Engros-Preise.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,
Langestraße 156 (im Neubau)
Karlsruhe.

14.6.

Anzeigen.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

Max Zoller, Kronenstraße 34.

---

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Anton Widmann, Metzger,
Waldhornstraße 34.

---

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll,** Metzger,
Spitalstraße 42.

Ausgezeichneten Stoff Lagerbier

in Flaschen, zu 20 und 24 Pf. per Flasche, wird bei 10 Flaschen in's Haus gebracht. Jeden Tag fahren zwei Wagen von Haus zu Haus, ebenso mit gutem, reinem **Wein,** die Flasche von 12 kr. an.

J. Kirchenbauer,
2.2. Spitalstraße 51.

Neuen süßen Most

empfiehlt per 1/4 Liter 5 Pf. und 1/2 Liter 10 Pf.

Restauration Speck,
*2.1. Rüppurrerstraße 22a.

Den ersten von 1875!

Süßen Most von Speckbirnen

empfiehlt den 1/4 Liter zu 3 kr. oder 9 Pf. über die Straße und im goldenen Kopf: Spitalstraße 51. 2.2.

Teutschneureuth.

Kirchweih-Anzeige.

3.2. Wie seit alter Zeit wird auch wieder den 22. und 23. August in Teutschneureuth **Kirchweihe** abgehalten; für alles Uebliche ist bestens gesorgt, wozu alle Gönner höflichst eingeladen sind. Achtungsvoll

Ph. Layh, zum Grünen Baum.

Teutsch-Neureuth.

Kirchweihanzeige.

* Unterzeichneter ladet zu der Kirchweihe Sonntag den 22. und Montag den 23. d. M., verbunden mit Tanzmusik, mit dem Bemerken höflichst ein, daß für die dabei üblichen Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

Karl Stober, zum Löwen.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere theuere, gute Gattin, Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwägerin und Tante,

Karoline Kunz, geb. Geisendörfer,

nach kurzem Leiden zu sich zu rufen.

Wer die Verblichene kannte, wird uns stilles Beileid nicht versagen.

Für die Hinterbliebenen:
Karl Kunz, Bäckermeister.

Beerdigung: den 20. August, Abends 6 Uhr.
Trauerhaus: Amalienstraße 49

Danksagung.

* Für die ehrende Leichenbegleitung unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für die reichen Blumenspenden sprechen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aus.

Die trauernde Wittwe: **Lisette Thoma**
und Tochter: **Sophie Thoma.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" —'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 27	28" 2'''	„	„
6 „ Abds.	+ 21¼	28" 2''	„	„
18 August.				
6 U. Morg	+ 13	28" —'''	Südwest	hell
12 „ Mitt	+ 27½	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 22	28" —'''	„	„

Anfertigung aller Bestellungen und Reparaturen.

Vergoldung und Versilberung.

4.4.

R. Höllischer,

Gold- und Silberarbeiter,
Herrenstraße 30, am katholischen Kirchenplatz,
empfiehlt sein reichassortirtes Lager
in

Gold- und Silberwaaren

zu den billigsten und reellsten Preisen.

Pürschel's Thiergruppen.

Annahme und Ausführung aller Graveurarbeiten.

Karlsruher Kassenschrank-Lager
Werderstraße 12.

6.5. Nachdem mein Kassenschrank-Lager nunmehr neu assortirt ist, empfehle ich die so beliebten Nummern 0 und 1 (Pfeilerschränkchen) mit und ohne Untersatz für Private, sowie größere Schränke für Geschäftsleute und Banquiers zur geneigten Abnahme bestens. Preis-Courants mit Zeichnung stehen gratis zu Diensten bei

W. Gutekunst.

Niederlage der Geschäftsbücher

2.2. von
J. C. König & Ebhardt in Hannover
bei
Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Die Erzeugnisse dieser Fabrik haben sich durch ihre bekannte Solidität und schöne Ausstattung einen dauernden Ruf erworben.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität
empfehle **aus dem Schiff,**
gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks
zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Rotte, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Schachclub.

*2.2. Freitag den 20. August, Abends ½9 Uhr, Neuwahl des Vorstandes im Clublokale (Café Nottermann). **Der Vorstand.**

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem früheren badischen Mitglied der Main-Neckar-Eisenbahn Direktion, Großh. Geheimerath a. D. Scheyrer, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königl. Preußischen Kronen-Ordens zweiter Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 9. d. M. gnädigst geruht, unter Abänderung der höchsten Entschließung vom 31. Juli d. J. den Sekretär Karl Amann vom Kreisgerichte in Waldshut zu dem Kreis- und Hofgerichte in Mannheim und den Sekretär Wilhelm Lehning von diesem Gerichtshofe zu dem Oberhofgerichte zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. d. M. gnädigst geruht:

den Diakonatsverweser Emil Neuer in Kork zum Diakonus und zweiten Lehrer an der höheren Bürgerschule in Hornberg und

den LehramtsPraktikanten Karl Holdermann, z. Zt. Stadtvikar in Mannheim, unter Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft, zum Professor an der höhern Töchterschule in Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 12. d. M. gnädigst geruht, den Baupraktikanten Franz Schäfer von Eppingen zum Bezirks-Bauinspektor in Emmendingen zu ernennen.

☛ Da in letzter Zeit häufig Stadtpostbriefe mit 3 Pfg. frankirt an uns gelangen, so machen wir das verehrliche Publikum aufmerksam, daß die Gebühr für Stadtpostbriefe seit 1. Juli d. J. 5 Pfg. beträgt und wir deßhalb die Nachtaxirung von 7 Pfg. für die mangelhaft frankirten Briefe in Anrechnung bringen müssen.

Kontor des Tagblattes.

Rheinwasserwärme:
am 19. August: 18 Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 20. Aug. III. Quart. 85. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Romeo: Herr Kester vom Königl. Hoftheater in München — Julie: Fräul. Hahn vom Herzogl. Hoftheater in Braunschweig, als Gäste. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 22. Aug. III. Quart. 86. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Margaretha von Valois: Frl. van Hasselt-Barth, als Gast.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

19. Aug. Heinrich Müller von Hannover, Former, mit Rosa Ihle von Bebenhausen.
19. „ Michael Jäger von Unterhambach, Friseur, mit Sofie Schurgg von Säckingen.

Geburten:

17. Aug. Karl Gust., Vater Sebastian Pölzel, Kutscher.
18. „ Rosa, Vater Aug. Schwarz, Gärtner.
18. „ Emil, Vater Joh. Blochmann, Schuhmachermeister.
19. „ Johannes, Vater Joh. Kirchgäßner, Arbeiter.

Todesfälle:

17. Aug. Ernst Dell, Partikulier, ledig, alt 78 Jahre.
18. „ Mathäus, alt 21 Tage, Vater Diener Mutschler.
19. „ August, alt 2 Monate 7 Tage, Vater Schneidermeister Kirschenlohr.
19. „ Karoline Kunz, alt 54 Jahre, Ehefrau des Bäckermeisters Kunz.

Ia Ruhrfettschrot

frisch eingetroffen in Maxau

empfehle ich aus dem Schiff zu billigem Preise.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das befundene Gewicht unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Gewaschene Mager-Würfelkohlen

für Meidinger Füllöfen,

Gewaschene Fett-Nußkohlen

für Füll- und Reguliröfen,
sowie

Ruhr-Stückkohlen und Fettschrot

empfiehlt zu möglichst billigen Preisen
das Brennholz- und Kohlen-Geschäft

C. With,
Bahnhofstraße 44/46.

6.1.

Zur Nachricht,

daß kommenden Sonntag den 22. d. M. der **Wald-Ausflug nach Langenberg** bei Kandel stattfindet. Abfahrt Morgens nach **9** und Mittags nach **11 Uhr.**

Kunst-Anzeige.

Die berühmte Familie **Knie** wird sich auf 6 Vorstellungen produziren. Zum Schluß folgt das hohe Seil, welches auf die Kaserne 70 Fuß hoch gespannt ist, auf welchem die **Gebrüder Knie** sich auszeichnen werden, wo besonders **Carl Knie jun.** den großen Schnell-Lauf ausführen wird. Die erste Vorstellung ist Freitag den 20., Samstag den 21. und Sonntag den 22. August und die folgenden Tage. An Wochentagen ist der Anfang Abends 6 Uhr, Sonntag 4 Uhr. Die umstehenden Zuschauer bezahlen 20 Pf. Schauplatz: **Ludwigsplatz.** Es ladet ergebenst ein

Franz Knie mit Familie aus Neuwied.

Liederkranz.

Freitag den **20.** August 1875

Abend-Unterhaltung im Thiergarten,

zu welcher wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. Anfang ½ **9 Uhr.**

Der Ausschuß.

P.S. **Hunde** dürfen **nicht** mitgebracht werden. 2.2.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Freitag den 20. August 1875.

Gute Nacht Hännschen
oder:
Joseph der II. und die Jesuiten.
Historisches Lustspiel in 5 Akten von A. Müller.

Café Tannhäuser.
Samstag Abend 8 Uhr
bei günstiger Witterung
Italienische Nacht
mit
Großem Konzert,
ausgeführt von der
Kapelle des Königl. 1. Bad. Leibgrenadier-Regiments Nr. 109.
Eintritt 20 Pfennig.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll **Betz.**

Hôtel Carlsburg in Durlach
(Gartenwirthschaft).
Heute Freitag den 20. August 1875
Grosses Militär-Concert,
ausgeführt von der vollständigen
Kapelle des Königl. II. Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Programme an der Kasse.

Fremde
übernachteten hier vom 17. auf den 19. August.

Bayerischer Hof. Brecht, Oekonom v. Peterstal. Laubmann, Straßenmstr. von Ueberlingen. Seel, Tech. von Freiburg. Ritter, Priv. v. Oppenau. Ringmann, Verwalter von Basel.

Darmstädter Hof. Wurm, Kaufm. v. Siegen. Reinheim, Lehrer von Müllheim. Eckardt, Kaufm. von Ludwigshafen. Maier, Kfm. von Frankfurt.

Deutscher Hof. Nördlinger, Bankier u. Alexander, Pferdehdl. von Stuttgart. Maier, Pferdehdl. von Königsbach. Kraft, Priv v. Michelbach. Alber, Transportinspektor von Krotzingen. Leister, Priv. v. Obernsdorf. Schuhmacher, Priv. von Frankfurt. Boße, Fabr. von Zürich.

Englischer Hof. Frau Bolzer m. Tochter u. Frau Hoffmann von Nürnberg. Zedener und Weil, Kfl. von Frankfut. Bär, Kfm. v. Freiburg. Görtzabach, Zahlmeister v. Straßburg. Schwitzky, Kaufm. v. Hamburg. Yarde m. Fam. und Cons. von York-Hutt. v. Müller v. Bern. Machel von Berlin. de Ewer m. Fam. aus England. Göhringer, Kfm. v. Heilbronn.

Erbprinzen. Frau Dr. Manzer m. Tochter von Darmstadt. Freiherr von Gemmigen von Treschklingen. Kroff, Rent. von Straßburg. Diron mit Famil. von London. Alkinson m. Frau v. Baltimore. Broadwell, Fabr. v. London. Göttgis, Fabr. m. Frau v Bautzen. Stöte m. Fam. v. Rotterdam Röst m. Frau v. Leiden. Bleßing, Rent. v. Aachen. Streiff v. Chaur de fonds. Barchler von Basel.

Geist. Dukas, Weinhdl. m. Famil. von Freiburg. Weil, Kfm. von Schweinfurt. Maier, Kaufm. v. Berlin. Herbe, Priv. m. Frau v. Bern. Bartino, Schreinermeister v. Frankfurt. Keller, Priv. a. Amerika. Reißert, Kfm. v. Ulm. Albert, Kfm. v. Heidelberg. Thomas, Kfm. von Wernersdorf.

Goldener Adler. Baye, Stationsvorstand v. Albbruck. Kuhner, Hotelier v. Waldshut. Gerdirsky, Kfm. u. Crantz, Priv. v. Berlin. Pfaffroth. Lautenberg und Mils, Lehrer von Cöln. Gradman, Kfm. v Frankfurt. Fränkel, Kfm. v. München. Lang, Kfm. v. Ottenbach. Groß u. Sauter, Priv. v. Ulm. Fräul. Berkel u. Frl. Oehler von Speyer. Franzfelder, Buchhdl m. Fam. v. Augsburg. Falk, Priv. m. Frau v. Heidelberg. Kranzle, Pfarrer v. Mergentheim. Franke, Kfm. v. Saalfeld. Kleinau, Kfm. von Crefeld. de Rothmaler m Fam. v. Brüssel. Hammer, Kfm. v. Thorn. Meinbold, Lieut. v. Pirokorov. Knicht m. Fam. Rastatt.

Goldener Karpfen. Weingartner, Lehrer von Luzern. Beck, Bierbrauer von Oberwinden. Hängerle, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kellner v. Basel.

Goldene Traube. Schneider, Kaufm. von Ida.

Goldenes Lamm. Werner, Fabr. von Balingen. Anton, Baumstr. v. Ueberlingen.

Goldener Ochsen. Fang, Kfm. u. Frau Weckesser v. Bruchsal.

Goldenes Schiff. Kuhn, Kfm. v. Cöln. Maier, Bloch, Kfl. v. Offenburg. Strauß, Kfm. v. Straßburg.

Grüner Hof. Weigand m. Frau v. Würzburg. Seisen m. Fam. v. Willstätt. Wardt, Fabr v. Mühlhausen. Meingott, Part v. Colmar. Waylandt m. Frau v. Aschaffenburg. Causen, Part. v. Haag Leinburger, Kaufm. v Chaur de fonds. Wolf, Part. v. Leipzig. Meingas, Prof. v. Klagenfurt. v. Espern a. Rußland. Herrmann, Kfm. v. Berlin. Jams, Part. v. Greiz. Rottmann m. Fam. v. Trier. Lorch, Kfm. u. v. Courvauet v. Stuttgart. Sauerbeck, Fabr. v. Straßburg. Bewark, Kfm. v Lahr. Gambert, Pfarrer v Glunspau. Ritter m. Fam. v. Mittelheim. Maier u. Kaiser m. Familien v. Frankfurt Haupt, Part. von Birkenfeld. Oberecht, Part. v. Berlin. Allstetter m Frau von Aschaffenburg. Miegel m Frau v Lüttich.

Hotel Große. Wallhard-Amtshof mit Fam. von Dösburg. Kauwarsch, Geh.-Reg.-Rath von Hannover. Rattinger m. Frau v Bamberg. Ber, Brauer m. Sohn v. Ulm. Uebele, Kfm. v. Lörrach. Selbach, Kfm. von Homburg v Caße, Kfm. v. Amsterdam. Gmelin und Stephan, Kfl. v. Stuttgart. Biersch, Kaufm. v. Wien. Fischer u. Schnitspahn, Kaufl. v. Leipzig. Blochmann, Kfm. v. Heilbronn. Sartori u Berner, Kfl. v. Frankfurt. Wolff, Kfm. v. Höhr Wagner, Kfm. v. Leipzig. Schwin, Kfm. v. Frankfurt Angermüller von Coburg Frl. Nißem v. Bieberich. Tilmans, Kfm. v Elberfeld. Louis m. Frau v. München. Strük, Kfm. v. Bremen. Reesen v Frankfurt Auffart v. Offenbach. Wichelhausen, Gutsbes v Amalienberg. Reinstein, Rent m. Fam. v. Berlin. Krechel, Notar m. Frau v. Saarbrücken. Lehmann m. Frau v. Wernstadt. Loose, Kaufm. v. Paris. Wolff, Kfm v. Heilbronn. Brementhal v Charlerois. Solger, Kfm v. Stuttgart. Poppe u. Stern, Kfl. von Cöln. Biersch, Kfm. v. Ulm. Fink, Kfm. v. Hückeswagen.

Hotel Stoffleth. Huber, Rent. mit Frau von Mühlhausen. Bauer, Vikar v. Baden. Toussaint, Kfm. v. Mannheim. Klein m. Frau v. Heilbronn. Löwig v. Bühl. Wildberg v. Aschaffenburg. Riebel, Stud. von Halle. Thiermann, Kfm. v. Göppingen. Eisele, Kfm. v. Mannheim. Noterbonn, Kfm. v. Cöln. Weiß, Kfm. v. Mannheim Fischer, Kfm. v. Freiburg. Rettig, Kfm. v. Heilbronn. Spär, Kreisschulrath v. Tauberbischofsheim. Kregmeyer, Kfm. v. Coblenz. Kohlmann, Lehrer von Nürnberg. Fränkel, Rechtshörer v. Prag. Wag, Kfm. v. Straßburg. Schönbucher, Stud. v. Haigerloch. Heising v. Weidenbruck. Steinmetz, Restaurateur von Cöln. Turffs, Part. v Düsseldorf. Meurer, Kfm. v. Frankfurt. Strauß u Lapp, Kfl. v. Nürnberg. Winkler, Kfm. v. Eßlingen Junghaus, Kaufm. v Straßburg. Reichel, Kfm. v. München.

König von Preußen. Zacharias, Kfm. v. Gürnsheim. Ber, Fabr. v Freiburg.

Nassauer Hof. Stern, Kfm. v. Besingen. Mayer, Kfm. v Heilbronn. Dr. Bähr v. Wiesbaden. Bernheimer, Kfm v. Bingen.

Prinz Wilhelm. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Gensburger, Kfm. v. Straßburg. Heil, Kaufm v. Calw. Wuster, Kfm. v. Kronenberg. Laßmann, Kfm v. Böchingen. Merkel, Gastwirth von Neustadt. Holzmann, Kfm. v. Frankfurt. Trenkle, Fabr. v Waldkirch. Bär, Divisions-Pfarrer v. Celle. Schmitz, Priv. v. Calw. Everling, Kfm v. Offenbach. Kusterer Restaurateur v. Möttlingen. Maier, Kfm u. Bachmann, Kfm. m. Frau v. Berlin. Ettlinger, Kfm v. Bretten. Große, Priv. v. Schaffhausen. Schniedelbach, Kaufm v. Samfeld. Billmaier, Kfm. v. Straßburg Hildebrand, Kfm. von Hanau. Katschky, Kfm. v Nordstetten.

Ritter. Geiger, Weinhdl. v. Frankfurt. Heußer, Wirth von Kirchzarten.

Reichs-Adler. Rauber, Priv. m. Tochter a. Amerika.

Schweizer Hof. Henle, Kfm. v. Biberach.

Silberner Anker. Werner, Kfm. v. Brombach. Küser, Kfm. v Lahr. Steinmüller, Kfm. v. Weinheim. Eisenmann, Kfm. v. Lichtenau.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 20. August. Abends:	$6\frac{3}{4}$	Uhr.
Samstag den 21. August. Frühgottesdienst: Morgens	7	Uhr.
Hauptgottesdienst: „	9	Uhr.
Sabath-Ausgang:	7^{55}	Uhr.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 20. August. Sabbath-Anfang:	6^{45}	Uhr.
Samstag den 21. August. Morgengottesdienst:	7	Uhr
Nachmittagsgottesdienst:	5	Uhr
Sabbath-Ausgang:	8	Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.